

**FESTGOTTESDIENST UND FESTAKT
DER EVANGELISCHEN KIRCHEN IM SAARLAND
ZUM 500. JUBILÄUM DER REFORMATION**

VORABEND DES REFORMATIONSTAGS, 30. OKTOBER 2017

LUDWIGSKIRCHE SAARBRÜCKEN

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

www.reformation2017-saar.de

500 Jahre Reformation

 **Evangelisch
im Saarland**

Johann Walter: Motette „Allein auf Gottes Wort“

Begrüßung und Hinführung

Gemeindelied: Nun freut euch, lieben Christen g'mein (eg 341)



1. Nun freut euch, lie - ben Chri - sten g'mein, und laßt
daß wir ge - trost und all in ein mit Lust
uns fröh - lich sprin - gen, was Gott an
und Lie - be sin - gen,
uns ge - wen - det hat und sei - ne sü - ße
Wun - der - tat; gar teu'r hat er's er - wor - ben.

2. Dem Teufel ich gefangen lag, / im Tod war ich verloren, / mein Sünd mich
quälte Nacht und Tag, / darin ich war geboren. / Ich fiel auch immer tiefer
drein, / es war kein Guts am Leben mein, / die Sünd hatt' mich besessen.

3. Mein guten Werk, die galten nicht, / es war mit ihn verdorben, / der frei Will
hasste Gotts Gericht, / er war zum Gutn erstorben. / Die Angst mich zu ver -
zweifeln treib, / dass nichts denn Sterben bei mir bleib, / zur Höllen musst ich
sinken.

5. Er sprach zu seinem lieben Sohn: / Die Zeit ist hier zu erbarmen, / fahr hin,
meins Herzens werte Kron, / und sei das Heil der Armen / und hilf ihm aus der
Sünden Not, / erwürg für ihn den bitteren Tod / und lass ihn mit dir leben.

Kyriegebet

Gemeindelied: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (eg 299)

1. Aus tie-fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er-hör mein Ru - fen.
Dein gnä-dig' Oh - ren kehre zu mir und mei-ner Bitt sie öff - ne;
denn so du willst das se - hen an, was Sünd und Un-recht ist ge - tan,
wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff has a first ending (1.E) and a second ending (2.e). The lyrics are written below the notes. The second ending leads to a double bar line.

2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die Sünde zu vergeben; / es ist doch unser Tun umsonst auch in dem besten Leben. / Vor dir niemand sich rühmen kann; / des muss dich fürchten jedermann / und deiner Gnade leben.

5. O bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gnade. / Sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Schade. / Er ist allein der gute Hirt, / der Israel erlösen wird / aus seinen Sünden allen.

Lesung Altes Testament: Jona 3

Heinrich Schütz: Motette „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (Ps. 19)

Lesung Neues Testament: Mt 15 21-28

Glaubensbekenntnis

Die Gemeinde erhebt sich dazu.

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

Johann Sebastian Bach: „Lobet den Herren“ (Ps. 117)

Predigt: „Tut Buße! Kehrt um!“ in zwei Teilen

Präses Manfred Rekowski

dazwischen: Gemeindelied: Ein feste Burg ist unser Gott (eg 362)

Gemeindelied: Ein feste Burg ist unser Gott (eg 362)

1. Ein fe - ste Burg ist un - ser
 Er hilft uns frei aus al - ler
 Gott, ein gu - te Wehr und Waf -
 Not, die uns jetzt hat be - trof -
 fen. } Der alt - - bö - se
 fen. }
 Feind mit Ernst ers jetzt meint; groß
 Macht und viel List sein grau - sam Rüstung
 ist, auf Erd ist nicht seins-glei - - chen.

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir sind gar bald verloren; / es streit' für uns der rechte Mann, / den Gott hat selbst erkoren. / Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, / der Herr Zebaoth, / und ist kein anderer Gott, / das Feld muss er behalten.

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär, / und wollt uns gar verschlingen, / so fürchten wir und nicht so sehr, / es soll uns doch gelingen. / Der Fürst dieser Welt, / wie sau'r er sich stellt, / tut er uns doch nicht; / das macht, er ist gericht': / Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn / und kein' Dank dazu haben; / er ist bei uns wohl auf dem Plan / mit seinem Geist und Gaben. / Nehmen sie den Leib, / Gut, Ehr, Kind und Weib: / Lass fahren dahin, / sie habens kein' Gewinn, / das Reich muss uns doch bleiben.

Mendelssohn: Motette „Richte mich Gott“ (Ps. 43)

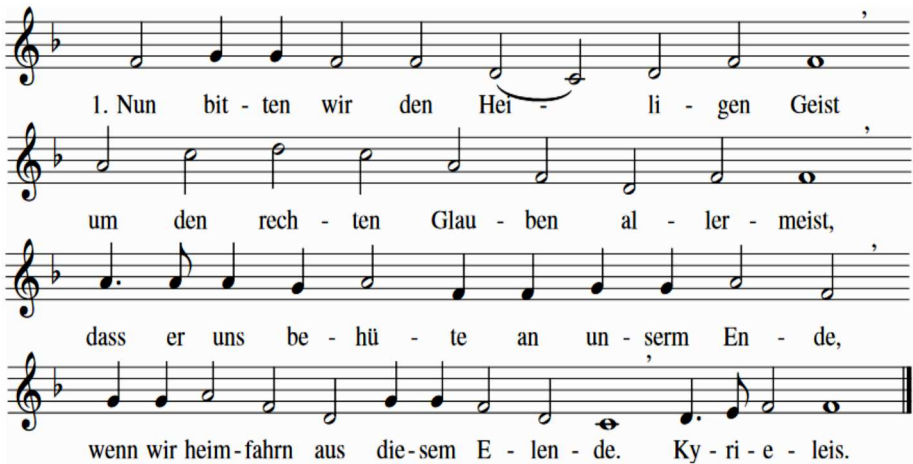
Fürbitten

Die Gemeinde antwortet nach jeder Fürbitte mit „Herr erbarme dich“.

Vaterunser

Die Gemeinde erhebt sich dazu.

Gemeindelied: Nun bitten wir den Heiligen Geist (eg 124)



1. Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist
um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,
dass er uns be - hü - te an un - serm En - de,
wenn wir heim - fahrn aus die - sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.

2. Du wertest Licht, gib uns deinen Schein, / lehr uns Jesum Christ kennen allein, / dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland, / der uns bracht hat zum rechten Vaterland. / Kyrieleis.

3. Du süße Lieb', schenk uns deine Gunst, / lass uns empfinden der Liebe Brunst, dass wir uns von Herzen einander lieben / und im Frieden auf einem Sinn bleiben. / Kyrieleis.

4. Du höchster Tröster in aller Not, / hilf, dass wir nicht fürchten Schand' noch Tod, dass in uns die Sinne nicht verzagen, / wenn der Feind wird das Leben verklagen. / Kyrieleis.

Verabschiedung und Segen

César Franck: „Halleluja. Louéz le Dieu“ (Ps. 150)

Festakt zum 500. Reformationsjubiläum

Reformationsfanfare (Dieter Wendel)

Jubilus (Matthias Nagel)

Begrüßung durch Joachim Weyand

Begrüßung der Ehrengäste durch Superintendent Weyer

Festrede der Ministerpräsidentin des Saarlandes,

Annegret Kramp-Karrenbauer

I will open my heart (Tore W. Aas)

Festrede des Bischofs des Bistums Trier,

Dr. Stephan Ackermann

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Talkrunde mit Ehrenamtlichen aus Gemeinden und Verbänden

Best Memories (Dieter Wendel)

Abschluss-Runde

mit den Superintendenten und Dekanen

One more try (Michael Schütz)

Mitwirkende in Gottesdienst und Festakt:

BISCHOF DR. STEPHAN ACKERMANN
DEKAN PETER BUTZ
DEKAN DR. THOMAS HOLTMANN
SUPERIUNTENDENT GERHARD KOEPKE
MINISTERPRÄSIDENTIN ANNEGRET KRAMP-KARRENBauer
PRÄSES MANFRED REKOWSKI
KIRCHENPRÄSIDENT CHRISTIAN SCHAD
SUPERINTENDENT CHRISTIAN WEYER

JOACHIM WEYAND (MODERATION FESTAKT)
ISABELL RIDDER, EVA KISSEL (GEBÄRDENDOLMETSCHERINNEN)

AMICI MUSICAE FIDELES, LTG. KMD HELMUT WERZ
BEZIRKSPOSAUNENCHOR SAAR, LTG. LPW JÖRG HÄUSLER
FIGURALCHOR DER LUDWIGSKIRCHE, LTG. ULRICH SEIBERT
THE BEAVERS, LTG. THOMAS ZIMMERMANN
VOKALENSEMBLE HOMBURG, LTG. CAROLA ULRICH
STEFAN ULRICH (ORGEL / GEMEINDEBEGLEITUNG)
FRANCESCO BERNASCONI (ORGEL / CHORBEGLEITUNG)

DIE KOLLEKTE DES GOTTESDIENSTES DIENT JE ZUR HÄLFTE DER UNTERSTÜTZUNG DER RELIGIÖSEN BILDUNGSARBEIT DER EVANGELISCHEN STUDIERENDENGEMEINDE SOWIE DES PROJEKTS „MULTIMEDIALE MATERIALBÖRSE“ DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER EVANGELISCHEN JUGEND SAAR.

IM ANSCHLUSS LADEN DIE KIRCHENKREISE UND KIRCHENBEZIRKE HERZLICH ZU EINEM EMPFANG IN DAS FESTZELT AUF DEM LUDWIGSPLATZ HINTER DER KIRCHE EIN.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM REFORMATIONSJUBILÄUMSJAHRE FINDEN SIE IM INTERNET: WWW.REFORMATION2017-SAAR.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



* Landesregierung
SAARLAND



WOCHENSPIEGEL



VERBAND DER SAARHÜTTEN